



Globale Bestell- und Genehmigungsprozesse - einfach per Teams-App

Das Projekt in Kürze

Im Rahmen eines Carve-out ersetzt Ascorium SAP Ariba durch eine von Syntax in kürzester Zeit entwickelte Applikation auf Basis der Microsoft Power Platform – bedienbar über Microsoft Teams und angedockt an SAP.

3

Kontinente

12

internationale Standorte

3.000

Aufrufe monatlich

100

User pro Tag

Die Ausgangslage

„Wir brauchten eine neue Lösung für Bestellanforderungen und Genehmigungsverfahren“, erklärt Stefan Baumeister, Group Logistics & ICT Manager bei Ascorium Industries. Denn mit der Ausgliederung aus dem Konzern wurde die heutige Ascorium Industries in die Selbstständigkeit überführt. Deshalb musste sich der mittelständische Automobilzulieferer mit Hauptsitz in Königswinter und Standorten in Deutschland, Belgien, China, Tschechien und den USA um einen neuen Partner

für das Erbringen umfangreicher IT-Dienstleistungen kümmern. Im Sinne der Effizienz suchte Ascorium einen Anbieter, der alle Services aus einer Hand liefern konnte. „Wir haben uns den Markt genau angeschaut und uns für Syntax entschieden“, so Stefan Baumeister. Der IT-Dienstleister kümmert sich heute an Standorten weltweit komplett um die Themen Microsoft und SAP sowie um die Infrastruktur und das Client Management.

CUSTOMER STORY ► AUTOMOTIVE

Kundenprofil

Name: Ascorium Industries

Standort: Königswinter, Deutschland

Industrie: Automotive



Die Kommunikation mit Syntax funktioniert hervorragend. Das Team geht konsequent auf unsere individuellen Anforderungen ein und agiert überaus kundenorientiert. Und auch die internationale Zusammenarbeit mit unseren IT-Organisationen in den verschiedenen Ländern läuft absolut rund. Das gefällt mir wirklich gut.

- Stefan Baumeister, Group Logistics & ICT Manager bei Ascorium Industries

Der Ansatz und die Lösung

In der Vergangenheit setzte Ascorium für Purchase Requisition an Standorten mit SAP-Systemen auf die Lösung Ariba und an den anderen auf eine eigenentwickelte Notes-Applikation. „Notes sollte allerdings nicht fortgeführt werden, und wir wollten auch verhindern, Mitarbeitende, die noch nie etwas mit SAP zu tun hatten, nur wegen dieses einen Workflows umfangreich im System zu schulen“, betont Stefan Baumeister. Schließlich wandte sich Ascorium an seinen Carve-out- und Betriebspartner Syntax. „Die Experten von Syntax haben uns eine sehr charmante Lösung über Microsoft Teams mit SAP-Integration nahegelegt – und uns überzeugt“, erinnert sich Stefan Baumeister.

Bestellungen über Microsoft Teams durchführen – vollintegriert in SAP

Auf Basis der Microsoft Power Platform entwickelte Syntax innerhalb von nur drei Monaten die Ascorium Purchase Application – kurz: APurA, präzise zugeschnitten auf die Kundenwünsche. Jetzt können sämtliche User an allen Standorten in ihrer gewohnten Microsoft Teams-Oberfläche einfach, schnell und intuitiv Bestellanträge erstellen. Der Freigabeprozess folgt einer bewährten Best Practice: Erst genehmigt der Vorgesetzte, anschließend ein fachspezifischer Experte, der beispielsweise den Aspekt Standardisierung im Blick hat, und weiter bis zum Manager mit einem ausreichenden Genehmigungslimit. Der ganze Prozess läuft dabei automatisch ab – inklusive Benachrichtigung der jeweils Zuständigen. Nach der Freigabe zeigt ein PDF-Dokument alle wichtigen Details rund um die Bestellung auf einen Blick an. Noch besser: Dank der Integration mit SAP über eine

API wird aus der Bestellanforderung direkt eine Purchase Order im ERP-System generiert und vollautomatisch an den Lieferanten gesendet – mit Möglichkeiten zur Intervention durch den Einkauf.

Wareneingangsbuchung in SAP auf Klick

Sobald die Bestellung geliefert wurde, informiert Microsoft Teams den für die Verbuchung verantwortlichen Bestell-Initiator. In APurA lässt sich die Wareneingangsbuchung per Mausklick ins SAP-System übertragen. Bei der so sichergestellten zeitnahen Verbuchung von Wareneingängen kann die Buchhaltung bei Eintreffen einer Lieferantenrechnung schnell im Dreizeige-Matching-Verfahren von Bestellung, Wareneingang und Invoice diese direkt buchen und gemäß dem Zahlungsziel in den entsprechenden Zahllauf bringen.

Das Ergebnis

„Schnell, einfach, dynamisch und flexibel – APurA ist ein Volltreffer. Für die Anwender läuft der Workflow sehr komfortabel und komplett intuitiv über die gewohnte Teams-Oberfläche und ohne aktive Interaktion mit SAP,“ stellt Stefan Baumeister zufrieden klar. Das spart Schulungen, Nerven und nicht zuletzt Kosten. APurA läuft in englischer Sprache und kommt an allen Standorten zum Einsatz. Verbesserungswünsche lassen sich per minimalistischem Ticketsystem direkt an die App-Zuständigen melden. „Jetzt bilden wir auf Basis der Power Platform noch weitere Workflows ab – gern mit Syntax“, so Stefan Baumeister.

Über Syntax

Syntax bietet ein breites Spektrum an Technologielösungen, zuverlässige Professional Services, umfassende Beratungsleistungen sowie bewährte Application Management Services – damit die geschäftskritischen Cloud-Anwendungen der Kunden jederzeit performant, zuverlässig und zukunftsorientiert arbeiten.

Mit 50 Jahren Erfahrung und mehr als 800 Kunden auf der ganzen Welt verfügt Syntax über fundiertes Know-how bei der Implementierung und dem Management von Multi-ERP-Installationen in geschützten privaten, öffentlichen oder hybriden Umgebungen. Syntax arbeitet eng mit SAP, AWS, Oracle, JD Edwards, Microsoft und anderen führenden Technologieanbietern zusammen, um zu gewährleisten, dass die Anwendungen der Kunden nahtlos und sicher funktionieren – als solide Basis für unternehmensweite Innovationskraft.

Weitere Informationen zu Syntax finden Sie unter syntax.com/de oder folgen Sie Syntax auf [LinkedIn](#).